

Anpassung an den Klimawandel

SPESSART TOURISMUS UND MARKETING GMBH, 12.05.2020

Der Spessart

– ein "niedriges" Mittelgebirge

Mittelgebirge 50 km östlich Frankfurt und 35 km westl. Würzburg

75 km von Miltenberg im Süden bis Schlüchtern im Norden

Zwischen Bayern (1770 km²) und Hessen (770 km²)

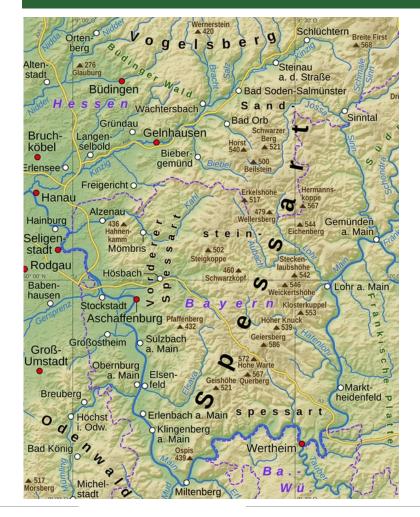
Höchste Erhebung: Geiersberg 586 m

Mischwald mit großen Buchen- und Eichenwäldern

ca. 770.000 Bewohner in vier Landkreisen

SCHLESWIG-HOLSTEIN DER-NIEDERSACHSEN Hannover BRANDENB Magdeburg NORDRHEIN-SACHSEN-ANHALT WESTFALEN Düsseldorf SACHSE ÜRINGEN **HESSEN** Bayerischer HEINLAND TSCH PFALZ SAAR-LAND O Saarbrücken BAYERN BADEN-Stuttgart NK-WÜRTTEMBERG München CH

 $Quelle: \ Karte: www.wikimedia.org/wikipedia/commons/6/63/Karte_Naturpark_Spessart_gesamt, \ letzter\ Aufruf\ 6.5.2020$



Tourismus in Zahlen

Übernachtungen: ca. 2,7 Mio. Gäste: ca. 1,1 Mio. gewerblich (2019)

Tagestouristen: ca. 25 Mio. (DWIF-Studie 2017)

Anteil ausländische Gäste: ca. 7 %

Wertschöpfung Tourismus: ca. 500 Mio. (nur Hessen, DWIF 2017)

Betriebe: 385

Quellen: Statistisches Landesamt Wiesbaden, 2020, und Bayerisches Landesamt für Statistik, 2020 sowie DWIF, Tourismus im Main-Kinzig-Kreis, München, 2017

Karte:.www.wikipedia.org/wiki/Spessart#/media/Datei:Spessart - Deutsche Mittelgebirge, letzter Aufruf 6.5.2020

Die Spessart Tourismus & Marketing GmbH



Destination: hessischer Spessart

Eine von 10 DMOs in Hessen

Gründung 2016: zuvor touristische Vermarktung durch den Kreis

Gesellschafter: Main-Kinzig-Kreis und IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

Bayerischer Spessart: Spessart-Mainland e.V. in Großwallstadt

Quelle: Spessart Tourismus und Marketing GmbH

Der Klimawandel und die Folgen für Deutschland und Hessen

Temperaturanstieg

• Hessen - linearer Trend der letzten sechs Dekaden: +1,6°C

Weniger Schnee

- Gesunkene Schneesicherheit
- Schwierige Vorhersagbarkeit
- Weniger schneebedeckte / befahrbare Skigebiete & -pisten Die letzten 2 Winter: keine Skilifttage im Spessart

Verschiebung der Saison-Zeiten

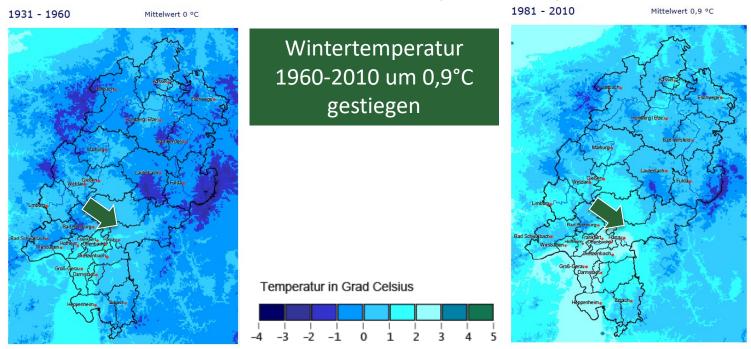
- Winter: kürzer, später, mehr Niederschlag
- Sommer: heißer, länger, extremer, trockener

Extremwetter

- Unwetter, Stürme
- Hitze-Rekorde und -Perioden
- Tropische Nächte

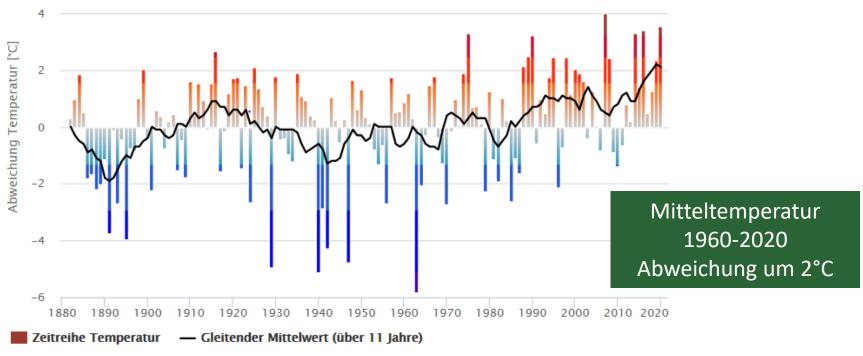
Quellen: www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimafolgen-anpassung/folgen-des-klimawandels/klimafolgen-deutschland/regionale-klimafolgen-in-hessen#bereits-aufgetretene-und-erwartete-klimaanderungen; https://www.hlnug.de/themen/klimawandel-und-anpassung/folgen-des-klimawandels, letzter Aufruf. 5.5.2020

Saisonale Mitteltemperatur Winter 1931-1960 und 1981-2010 (Hessen)



Quelle: www.atlas.umwelt.hessen.de/servlet/Frame/atlas/klima/inhalt-klima.htm#zukunft , letzter Aufruf 5.5.2020

Quartalsmitteltemperatur 1880 - 2020 (Hessen)

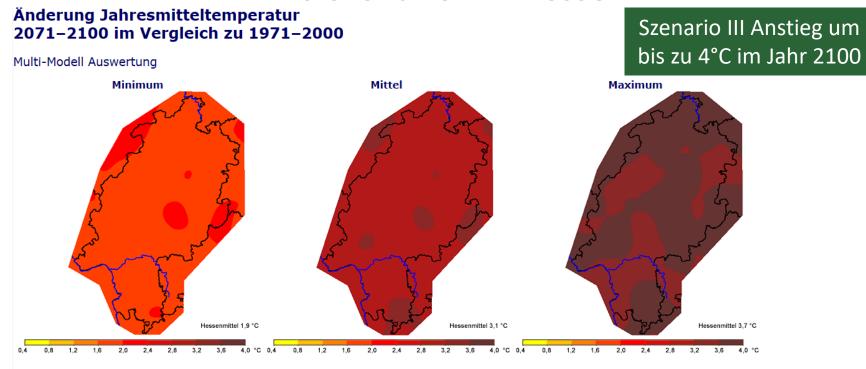


Datenquelle: Deutscher Wetterdienst, Realisierung: Meteotest, © HLNUG

7

Quelle: www.hlnug.de/?id=12735

Änderung Jahresmitteltemperatur 2071-2100 in 3 Szenarien in Hessen



Quelle: www.atlas.umwelt.hessen.de/servlet/Frame/atlas/klima/inhalt-klima.htm#zukunft, letzter Aufruf 5.5.2020

Wintertourismus im Spessart – aktuell



Skifahren, heute nur noch 4 Lifte, letzte 2 Winter kein Betrieb Ein Lift wird im Sommer zum Mountainbiken umgewidmet

Ski-Langlaufen, letzten 2 Winter nichts gespurt Teure Loipenspurgeräte

Rodeln nur noch bedingt möglich

Regionale Konkurrenz: Rhön (950 m) und Vogelsberg (768 m)

Quelle: www.heigenbruecken/wintersport.de, letzter Aufruf 6.5.2020

Heute und zukünftig: Wintertourismus im Spessart

Skifahren: Abfahrt und Skilanglauf heute und zukünftig kaum mehr möglich

Rodeln: ebenfalls kaum möglich

Zukünftig stärkerer Fokus Gesundheitstourismus / Wellness, besonders in den Kurorten mit Thermen

Wandern auf besonderen Wegen (wintergeeignet, d.h. passender Untergrund/Breite)

Wandern

- Gesonderte Wege, die auch im Winter begehbar sind: wintergeeignet, d.h. passender Untergrund/Breite. Ausbau
- Sommerwanderwege nur eingeschränkt nutzbar, wenn die Witterung es erlaubt. Ebenfalls die Premiumwege.

Radfahren / Mountainbiken

• Gesonderte Routen, die im Winter nutzbar sind, keine Nutzung von Downhillstrecken und Flowtrails

Folge: Anpassung an sich ändernden Bedingungen

Fokus auf ganzjährige Outdoor-Aktivitäten

Insbesondere Wandern und Naturerlebnis

Neu-Orientierung in den Zielgruppen: SINUS Milieu Liberal Intellektuelle, Bedürfnisse Aktivität Natur im Winter?

Verstärkter Ausbau von Infrastruktur, die das ganze Jahr über nutzbar ist

- •Infrastruktur ohne Einlass (z.B. Wanderwege, Themenrouten)
- Ganzjährige Nutzbarkeit bei der Planung bedenken (witterungsunabhängig)
- Oft nur teilweise umsetzbar (z.B. sind manche Wege bei starkem Regen sehr matschig/rutschig)

Anpassen der Saison-Zeiten

- •Versuch, Angebote zu schaffen, die ganzjährig genutzt werden können
- Weniger Fokus auf die "klassische" Einteilung in Winter- und Sommersaison, sondern mehr Orientierung am aktuellen Wetter
- → Ermöglicht individuelle Planungs- und Nutzungsmöglichkeiten für die Gäste

Forschung und Entwicklung

- •Integriertes Forschungs- und Praxisprojekt NaTourHuKi
- → Vom Bund gefördertes Projekt mit dem Ziel, ein nachhaltiges Tourismuskonzept für den westlichen Teil des MKK zu erarbeiten. Hier wird auch der Klimawandel und die -anpassung berücksichtigt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

